

a1^v

Dem edeln vnd getrengen herrn Ulrichen von frünt/
 (perg. zů fant peters berg. Ritter. hoptman d^o ritterſchaft
 vnd des loblichen punds zů ſchwaben ꝛc. meinẽ gũnftigẽ
 liebẽ herrn. Embewt ich Erhart ratdolt burger zů Aug
 ſpurg. mein gefliffen willig vñ berait dienfte allzeit zůuor
 Edler getrenger herr. Es habẽ an mich gelangt vil bet/
 te von ettlichen meinen herrn vñ freũden. die mich be
 wegt habẽ: dz ich difes nachfolgend bũchlin Hyginus
 genant: vñ den. xij. zaichen vnd. xxxvj. pildern des hym
 mels ſagende mit yedes ſternen wo die ſteend. Auch vñ
 natur vnnd eygenſchafft der menſchen: ſo darunder ge/
 born werdẽ. Unnd was in eim yeden. xij. zaichen zethou
 oder zelaffen ſo der mond darinn ift hab drucken laffen
 dz auff hũttigen tage geendet ift. Wie wol jch nun dẽ ver
 melten bittern allen mit fundern dienftlichen willen ge /
 naigt bin. nochdann vmb das ich erkenn vñ weyß euch
 fein einen herrn befunder naigung vnd willen zů d^o afro
 nomey fůr ander habende. So habe jch fõllich voruer/
 melt bũchlin Hyginus genant vor allen dingen: ee das
 funft zů yemancz andern handen vñ mir kãmẽ: an ewern
 tugentreichẽ adel außgeen laffen: vnd damit verern wõl
 len. das jr damit jn difen vnrũwigen låuffen: darzů meng
 klich ettlicher maß verwandt ift. zů zeiten ewer beſchwãr
 tes gemũt mit kurczweil aufhalten vnd ergeczen mũgent
 Ewer ſtrengikeyt mit befunderem fleyß bittende. fõllich
 klein vererung: die ſich meinem dienftlichen willẽ keins
 wegs vergleichet dicz mals: wolgefãllichen von mir an/
 zunemen: vnnd daran benũgig zũfteen: biß das ich mich
 hernach grõßerer vererung gebrauchen mag gegen der
 felben ewer ſtrengikeyt. dero jch mich gar dienftlich vnd
 gehorfamlich jn aller willigkeyt tũn befehlen. Geben zů
 augſpurg. am achten tag des Merczen jm. lxxxxj. jar.

a2^r

In dem büchlin feind der hewfer der. xij. zaichen zwelffe vnd als vil ift das nucz zů fagen. Das aber ein yeglicher leßmaifter hab erkantnuß der. xij. zaichen vnd der. xxx vj pilde fo an dem hymel find. fo auff dem ertrich zů vns zů ziechen ein judicium in den dingen bezaichẽ vnd gewår gleichnuß der ding zů difen gegenwürtigen an difer ftatt gelait. durch die figuren der. xij. zaichen vñ. xxxvj. bilde als fy dãn feind an dem hymel fteen.

aij

